

„Flexibel, ortsungebunden und kostenlos“

Thorsten Schrieber, Vorstand bei DJE Kapital AG und verantwortlich für Vertrieb, Marketing und Kommunikation, über die Fondsgipfel-Akademie von DJE, ACATIS und Shareholder Value.

finanzwelt: Herr Schrieber, DJE bietet in Kooperation mit ACATIS und Shareholder Value eine kostenlose und fundierte Online-Weiterbildung für Berater an. Warum ist für Sie das Thema so wichtig?

Thorsten Schrieber» Das Thema liegt uns so am Herzen, weil es viele gute Berater gibt, die wir im Sinne unserer Kunden bestmöglich in ihrer Arbeit unterstützen wollen. Mit unserer Fondsgipfel-Akademie, Sie finden dazu auch alles unter fondsgipfel-akademie.de, haben wir gemeinsam mit ACATIS und Shareholder Value eine neue digitale und damit sehr flexible Online-Plattform für professionelle Weiterbildung ins Leben gerufen. Gemeinsam bieten wir Beratern die Möglichkeit, im Rahmen verschiedener Themenblöcke ihr Wissen zu vertiefen.

finanzwelt: Klingt gut – ist das auch im Markt professionell bestätigt und anerkannt?

Schrieber» Ja. Die hohe Qualität der Akademie wurde auch vom deutschen und des österreichischen Verbands für Financial Planner bestätigt. CFP®- und CFEP®-Zertifikatsträger erhalten für ihre Teilnahme daher auch Credit Points. Wichtig ist generell: Teilnehmen können auch alle anderen Finanzberater. Nach dem Erfolg und der großen Teilnehmerzahl bei der ersten Akademie im Frühjahr, gehen wir Anfang Juli in die zweite Runde – mit neuen Referenten und Themen aus den Bereichen Recht/Regulatorik/ESG und OVO, Makro/Kapitalmärkte, Marketing/Social Media und Asset Management Insights.

finanzwelt: Wie viele CPD-Points können erarbeitet werden – und warum können sich Vermögensverwalter, Vermittler und Makler eigentlich nicht leisten, die Fondsgipfel-Akademie zu verpassen?

Schrieber» Berater, die Mitglied sind beim deutschen Fi-

nancial Planning Standards Board Deutschland, können bis zu 6 Credit Points erarbeiten. In Österreich sind es 5,5 CPD-Points. Das maßgeschneiderte Angebot der Fondsgipfel-Akademie ist dynamisch ausgerichtet und entwickelt sich praxisorientiert mit den Anforderungen an die Geldanlageberatung durch Markt, Gesetzgeber & Co. Wo sonst hat man als Berater die Möglichkeit, sich flexibel und digital zu aktuellen Themen weiterzubilden und erhält dafür sogar noch Credit Points?

finanzwelt: Die Fondsgipfel-Akademie richtet sich an professionelle Investoren, Berater und Makler. Was sind die Inhalte der Weiterbildung?

Schrieber» Die Inhalte der Weiterbildung sind speziell zugeschnittene Themenblöcke mit hoher Relevanz für den Arbeitsalltag von Finanzberatern. Dazu zählen die Themen Regulatorik, Makroökonomie & aktuelle Marktlage, Marketing & Vertrieb sowie Investmenttrends.

finanzwelt: Sie haben bereits viele namhafte Referenten verpflichtet. Wen zum Beispiel, mit welchen Themen?

Schrieber» Die Mischung macht's. Bei der ersten Fondsgipfel-Akademie waren Referenten aus den Bereichen Asset Management, Markt und Wissenschaft dabei, wie Dr. Ulrich Kaffarnik (DJE), Heiko Böhmer (Shareholder Value), Stefan Riße (ACATIS), Edda Schröder (Invest in Visions) und die Börsenexperten Andreas Franik und Markus Koch. Auch bei der nächsten Reihe ab Juli werden wieder namhafte Referenten dabei sein. Dazu zählen Dr. Magdalena Kuper (BVI), Benjamin Linn (Axxion), Stefan Albrecht (Acatis), Robert Halver (Baader Bank), Ariane Biskupek (DJE), Laetitia-Zarah Gerbes (Acatis), Heiko Böhmer (Shareholder Value) sowie Markus Koch und Gabor Steingart. Alles Experten in den jeweiligen Fachbereichen.

finanzwelt: Inwieweit stehen die Themen in Bezug zu DJE Fonds?

Schrieber» Die Referenten stammen zwar teilweise auch aus unserem Hause, aber direkten Bezug zu unseren Fonds



und auch unserer Online-VV, Solidvest, gibt es eigentlich nicht. Natürlich geben unsere Experten ihr Wissen weiter, das sie auch im Rahmen ihrer Tätigkeit für DJE anwenden, aber unsere Produkte und Angebote werden davon ausgeklammert. Berater, die sich näher über unsere Fonds und Solidvest informieren wollen, können dies im Rahmen von Produktvideos, etwa über die Newsletter, Homepage, Social Media oder auch gerne auf dem direkten Wege über unser Sales-Team.

finanzwelt: Das Ganze ist ein bedarfsbezogenes Online-Weiterbildungsformat. Sprich es kann jederzeit abgerufen werden. Wie funktioniert das technisch – und wie viele Teilnehmer hatten sie beim ersten Mal?

Schrieber» Certified Planner und andere Interessenten können nach Belieben über ihren PC, Tablet oder Smartphone on-demand auf die einzelnen Module zugreifen. Die Dauer beträgt jeweils 1,5 Stunden. Für die zweite Reihe der Fondsgipfel-Akademie ist dies im Zeitraum zwischen 2. und 11. Juli möglich. Hierzu ist eine kostenlose Registrierung unter: fondsgipfel-Akademie.de erforderlich. Bei der ersten Reihe hatten wir knapp 800 Teilnehmer.

finanzwelt: Der Arbeitsalltag von Finanzberatern ist in der Regel voll genug. Sind Online Weiterbildung On-demand die Zukunft, um möglichst zeitsparend sich weiterzubilden?

Schrieber» Beschleunigt durch Corona sind digitale Weiterbildungsangebote nicht mehr wegzudenken und werden auch in Zukunft sicherlich gerne angenommen werden. Dennoch werden auch Präsenzveranstaltungen nicht komplett verschwinden. Der persönliche Kontakt ist unersetzlich. Wir setzen auf einen Mix an aus Präsenz- und Online-Veranstaltungen, also hybride Events. Die Fondsgipfel-Roadshow bieten wir aktuell digital – hoffentlich bald auch wieder vor Ort an – die Fondsgipfel-Akademie in digitaler Form. Credit Points können dabei sowohl für die Teilnahme vor Ort als auch bei der digitalen Variante gesammelt werden.

finanzwelt: Da Sie so viel Zuspruch seitens der Teilnehmer erhalten – geht die Akademie weiter?

Schrieber» Ja, wir werden die Fondsgipfel-Akademie nach dem bereits erwähnten Juli-Angebot fortsetzen – und diesen Herbst in die dritte Runde gehen, voraussichtlich von 5. bis 14.11. Auch nächstes Jahr planen wir wieder eine Reihe für Frühjahr, Sommer und Herbst und freuen uns schon darauf. Der Zuspruch unserer Teilnehmer ist durchweg positiv, die hochkarätigen Referenten und Themen sprechen für sich. (lvs)